

Qualitätsbericht

des Zentralen Qualitätsmanagement der THD

Studienjahr 2019



Stand: 07.01.2020

Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen für weibliche und männliche Personen wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf männliche und weibliche Angehörige der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

Abkürzungsverzeichnis

Folgende Abkürzungen werden in diesem Bericht verwendet:

THD: Technische Hochschule Deggendorf

ZQM: Zentrales Qualitätsmanagement

EHL: Erweiterte Hochschulleitung

ECRI: European Campus Rottal-Inn

SS: Sommersemester

WS: Wintersemester

Abbildungsverzeichnis

Angelegte Teilbereiche EvaSys	6
Qualitätsziele THD bis 30.09.2020	7
Status Mitarbeiterideen Stand 03.12.2019	10
Status Studentenideen Stand 03.12.2019.....	11
Status verabschiedete Prozesse Stand Dezember 2019	13
Ausschnitt Prozesslandkarte THD Stand 12/2019.....	15
Entwicklung Studierendenzahlen THD	16

Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	2
Abkürzungsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	2
0 Vorwort	4
1 Qualitätsmanagement an der THD	4
1.1 Allgemeines	4
1.3 Evaluation.....	5
1.4 Qualitätsziele der THD	7
2 QM-System Ausbau und Entwicklung.....	8
2.1 QM System	8
2.2 Systemakkreditierung	8
2.3 Intranet und V-Laufwerk als interne Plattformen.....	9
2.4 IdeenManagement	9
2.5 Prozesslandkarte und Prozesse	12
3 Zahlen und Fakten 25 Jahre THD	16
3.1 Lehre und Studium	16
3.1.1 Studiengänge (Stand: 15.11.2019, Quelle: CEUS Stichtag).....	16
3.1.2 Entwicklung Absolventenzahlen 1999 bis 2018	17
4 Interne Qualitätssicherung.....	18
4.1 Lehrbericht	18
4.2 QM-System Ausbau.....	18
4.3 Bewertung von Audits intern und extern	19
5 Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung	19
5.1 Weiterbildungen	19
5.2 Weitere Befragungen mit EvaSys	20
5.3 Forschungsprojekt DEG_DLM/DEG-DLM2	21
6. Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement	23

0 Vorwort

Die jährliche Erstellung eines Qualitätsberichts dient der Dokumentation der Verbesserungsmaßnahmen nach außen und ist implementierter Prozessschritt im Kernprozess Führung F03 „Weiterentwicklung QM System“. Im Jahr 2017 wurde der erste Qualitätsbericht der THD erstellt.

Der Fokus der Qualitätsmaßnahmen liegt auf Studium und Lehre, berücksichtigt aber auch unterstützende Prozesse der Verwaltung und Forschung.

Das Studienjahr 2019 bringt zum Wintersemester für die Technische Hochschule Deggendorf die Implementierung von zwei neuen Fakultäten mit sich: Angewandte Informatik (AI) sowie der European Campus Rottal-Inn (ECRI).

1 Qualitätsmanagement an der THD

1.1 Allgemeines

Das Team des Zentralen Qualitätsmanagement ZQM setzt sich aus 4 Stellen zusammen unter Leitung von Wolfgang Stern, Institutsleitung des **Instituts für Qualität und Weiterbildung (IQW)**. Die Abteilung untersteht dem Vizepräsidenten für Lehre und Studierendenangelegenheiten Prof. Waldemar Berg.

Die Themenschwerpunkte im ZQM sind:

- Durchführung der Systemakkreditierung und Dokumentation
- Ausbau und Weiterentwicklung des QM-Systems
- Erste Überarbeitung bereits erfasster Prozesse Studium und Lehre
- Anlage aller Befragungen in EvaSys
- Statistiken und Auswertungen aus CEUS sowie Schulungen
- Betreiben des IdeenManagements
- Durchführung von Programm-, Erst- und Vorabakkreditierungen (Frostbescheid)
- Bereitstellung der Datenbanken zu Akkreditierung und Protokollen
- Steuerung und Durchführung von Internen Audits
- Begleitung von Internen Reviews

- Überprüfung von Follow-Ups aus Audits und Reviews
- Bereitstellung der Struktur (V-Laufwerk) für qualitätsrelevante Dokumente der Fakultäten
- Begehungen vor Ort
- Nachbearbeitung sämtlicher Akkreditierungsarten

Im Studienjahr 2019 steht die Systemakkreditierung im Vordergrund. Nach Einreichung der Selbstevaluation Ende 2018 erfolgte die erste Begehung Ende März 2019.

Das zentrale Qualitätsmanagement setzt seinen Schwerpunkt auf die von der ASIIN genannten Kriterien zur Erreichung der Systemakkreditierung. Es führt Interne Audits durch und begleitet auf Wunsch bei Internen Reviews. Zudem dokumentiert das ZQM die Vorgehensweise nach der ersten Begehung bis zur zweiten Begehung Ende Mai 2020.

1.3 Evaluation

Bereits zum Wintersemester 2018/2019 wurde das Evaluationssystem EvaSys in allen Fakultäten zur Lehrveranstaltungsevaluation eingeführt.

EvaSys ermöglicht sowohl reine Online, als auch Hybridbefragungen. Das System wird vom ZQM technisch betreut.

Lehrveranstaltungsevaluation

Zum ersten Mal wurde im WS 18/19 und dann im SS 19 für die Lehrveranstaltungsevaluation ein einheitlicher Kurzfragebogen eingesetzt.

Jedes Semester werden bis zu einem festgelegten Zeitpunkt alle gemeldeten Module oder Fächer vom ZQM zur automatisierten Evaluation angelegt. Diese kann durch den jeweiligen Lehrenden gestartet werden. Die Auswertung der Befragung erhält der Dozent und der Studiendekan.

Insgesamt wurden 1023 Lehrveranstaltungsevaluationsumfragen und 107 Umfragen für das Sprachenzentrum angelegt.

🏠 Liste aller Teilbereiche

Teilbereich	Nutzer
 Angewandte Gesundheitswissenschaften	 104
 Angewandte Informatik	 55
 Angewandte Wirtschaftswissenschaften	 213
 Bauingenieurwesen und Umwelttechnik	 45
 ECRI	 73
 Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik	 87
 Maschinenbau & Mechatronik	 62
 Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	 77
 Weiterbildung	 240

Abbildung 1 Angelegte Teilbereiche EvaSys

Im Wintersemester 2018 / 2019 konnten bei der Lehrveranstaltungsevaluation die Lehrbeauftragten noch nicht berücksichtigt werden. Zum Sommersemester wurden dann auch deren Termine zur Befragung ins System eingespeist.

Fazit nach einem Jahr

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass das System sowohl von den Lehrenden als auch von den Studierenden gut angenommen wurde. Um die Befragung am Ende der Veranstaltung durchzuführen ist jedoch nötig, dass ca. 15 Minuten eingeplant werden. Einige Befragungen, die nicht direkt in der Veranstaltung durchgeführt wurden, sondern im Anschluss online durch Klick auf einen Link, zeigen auf, dass die Rücklaufquote dann sehr gering ist. Eine Durchführung in der Veranstaltung ist von allen Lehrenden angestrebt.

Im Mai 2019 wurde von den Studiendekanen ein neuer Fragenkatalog zur Lehrveranstaltungsevaluation verabschiedet. In mehreren Treffen seit Februar wurden Rückmeldungen aus dem ersten Durchgang herangezogen und sind entsprechend den internen Wünschen eingeflossen. Der neue Fragenkatalog kam bereits im Sommersemester 2019 zum Einsatz.

Des Weiteren wurden vom ZQM Bildschirmvideos angefertigt, die im Intranet abrufbar sind. Sie unterstützen bei der Erweiterung des einheitlichen Fragenkatalogs um

2 QM-System Ausbau und Entwicklung

2.1 QM System

Unter Federführung des ZQM wurde das Qualitätsmanagementsystem der THD, insbesondere hinsichtlich Einheitlichkeit, klarer Struktur und Akteuren, überarbeitet. Der Fokus liegt sowohl auf der kontinuierlichen Verbesserung als auch auf der benutzerfreundlichen Anwendbarkeit der im QM System implementierten Instrumente. Die Fakultäten wurden in die Weiterentwicklung mit einbezogen sowohl bei gemeinsamen Treffen, als auch bei einzelnen Treffen mit den Akteuren. Im Rahmen der EHL Treffen findet ein reger Austausch zu den verschiedenen Themen statt was zu einer Verstärkung des gemeinsamen Qualitätsverständnisses führt.

Zukünftige Planungen und Vorgehensweisen des ZQM wurden beim internen Qualitätsgespräch mit der Hochschulleitung erarbeitet, das Ende September mit Präsident und Kanzler stattgefunden hat.

2.2 Systemakkreditierung

Ende März fand die erste Begehung der ASIIN im Rahmen der Systemakkreditierung an der THD statt. Für die weitere Begehung Ende Mai 2020 liegt der Hauptaugenmerk auf den internen Audits von

BA International Management (09.07.2019)

Cluster: BA und Master Elektrotechnik (14.10.2019)

BA Pflegepädagogik (18.11.2019)

Diese stellen die Stichprobe dar, anhand der bewertet wird, ob die THD ein ausreichend ausgereiftes QM-System hat um selbst im Rahmen der Audits die Qualitätsanforderungen ihrer Studiengänge zu überprüfen.

Zudem wird das ZQM Audits abhalten, die nicht von der ASIIN gefordert wurden, um anstehende Akkreditierungen im Rahmen des Frostbescheids nicht zu lange hinauszuzögern. Hierzu gehören:

BA Angewandte Informatik im Januar 2020

MA Cyber Security im April 2020

Master Risiko und Compliancemanagement April 2020

BA Gesundheitsinformatik im Juni 2020

Master Life Science Informatics im Juni 2020

BA Angewandte VWL im Juli 2020

Für die Begehung durch die ASIIN im Mai 2020 werden auch die Follow-Ups aus den Audits und Reviews herangezogen. Hierzu füllen die beteiligten Personen ein begleitendes Dokument aus, das den Sachstand bis zum März 2020 darstellt.

2.3 Intranet und V-Laufwerk als interne Plattformen

Das ZQM hat im Intranet qualitätsrelevante Informationen zur Systemakkreditierung sowie zur Evaluation oder den Qualitätszielen hinterlegt. Hier werden auch die Termine für Audits und Reviews veröffentlicht, um sicherzustellen, dass keine „Akkreditierungslücken“ an der THD entstehen.

In einem internen Verzeichnis im Intranet pflegt das ZQM die Dokumentation zur Systemakkreditierung. Die Protokolle zu den jeweiligen Terminen und Besprechungen sind vollständig hinterlegt.

2.4 IdeenManagement

Das IdeenManagement mit seinem Social Media Charakter wird von Studierenden und Mitarbeitern gut angenommen.

Im Oktober 2019 wurden Kategorien eingebaut, um die Ideen besser zuordnen zu können. Zudem wurde das System zu Semesterstart 2019 vom Studentischen Konvent beworben, was zu einer Erhöhung der Ideen durch Studenten von über 30 % geführt hat. Insgesamt lässt sich auch seit der Einführung des IdeenManagements im Jahr 2016 bei den Studenten-Ideen ein kontinuierlicher Anstieg verzeichnen.

Die Entwicklung bei den Mitarbeiterideen hingegen bleibt mit 16 Ideen im Jahr 2019 im Schnitt konstant niedrig.

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Entwicklung von Juni 2016 bis November 2019 (Insgesamt 232, davon 65 Mitarbeiterideen und 167 Studentenideen).

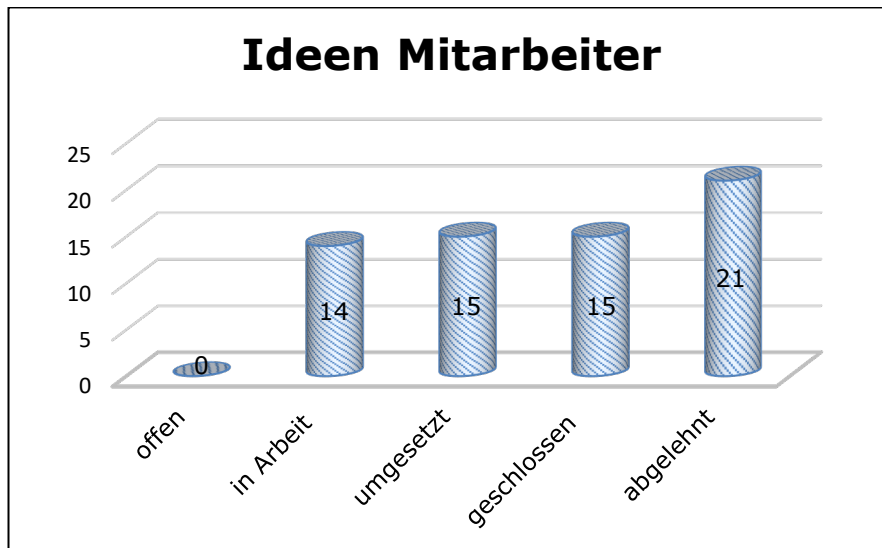


Abbildung 3: Status Mitarbeiterideen Stand 03.12.2019

Die Ideen der Mitarbeiter regen meist zu pragmatischen IT-Lösungen an. Diese werden mit den Fachstellen besprochen und eine Umsetzung diskutiert. Nicht immer ist dies technisch möglich. Manchmal dauert die Umsetzung einige Zeit, da Programme oder Software-Lösungen erst noch Testphasen durchlaufen und die Ergebnisse abgewartet werden müssen, bevor Entscheidungen getroffen werden.

Zudem ist die Gestaltung und Bebauung des Campus ein großes Thema sowohl bei Mitarbeitern als auch bei den Studierenden. Dazu gehört häufig auch die Parkplatzsituation im Umkreis.

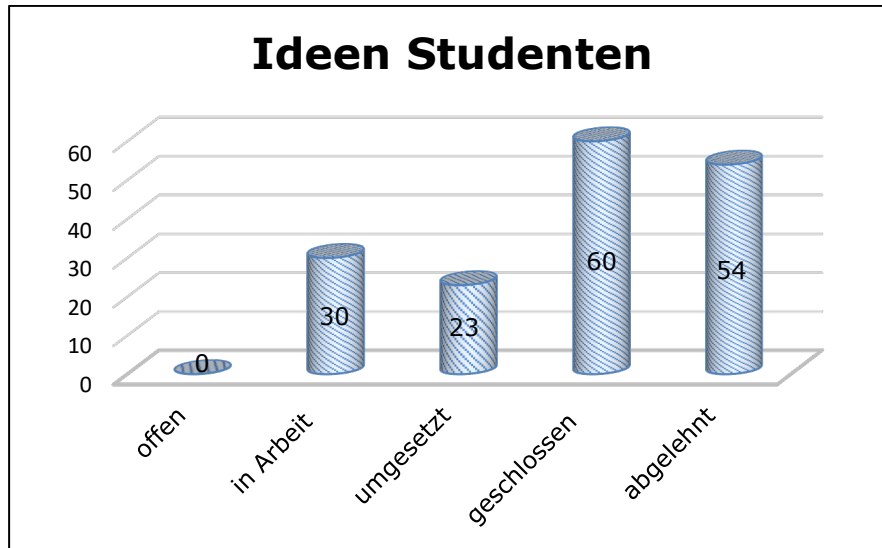


Abbildung 4: Status Studentenideen Stand 03.12.2019

Bei den Studierenden wurden neben der Gestaltung des Campus auch zahlreiche Ideen zur Ausstattung an der Hochschule genannt, wie z.B. mehr Steckdosen in den Vorlesungsräumen oder mehr Lernräume auf dem Campus.

Wie bereits bei den Mitarbeitervorschlägen wurde das Thema „IT-Systeme“ auch bei den Studierendenideen oft angesprochen. Genauso wichtig wie verschiedene und abwechslungsreiche Veranstaltung im Hochschulalltag, sind den Studierenden die Bereiche Nachhaltigkeit und Umwelt, wie die Ideen „Handtrockner auf den Toiletten“ oder „Mehrwegbecher“ zeigen.

Das ZQM kümmert sich um die Bearbeitung der Anfragen und um die Umsetzung zusammen mit einem Team von Verantwortlichen aus den verschiedenen Fachbereichen der Hochschule angefangen von der Hochschulleitung bis zum Facility Management.

Oft genannt werden auch Wünsche an die Mensa, die vom ZQM zum einen weitergegeben werden und zum anderen auch der Ideengeber dazu aufgefordert wird, sich direkt an den Betreiber der Mensa, das Studentenwerk Niederbayern Oberpfalz zu wenden, die ein eigenes Feedbacksystem nutzen.

2.5 Prozesslandkarte und Prozesse

Die Abteilung HRM ist in der Verantwortung für die Prozesse an der THD.

Nach einer Neuerfassung mit Start im Jahr 2015 ist bereits der größte Teil der Prozesse erfasst und das Prozesscontrolling nach 3 Jahren greift bereits.

Das ZQM ist in der Verantwortung der Kernprozesse Studium und Lehre.

Im Rahmen des Antrags zur Systemakkreditierung sind besonders drei Prozesse in den Fokus gerückt:

- Studiengangentwicklung
- Evaluation
- Internes Audit und Internes Review

Diese wurden im Laufe der Selbstevaluation fertiggestellt; die Zusammenlegung von KL01 und KL02 ist zudem erfolgt.

Die Prozesse von Studium und Lehre sind somit zu 100% erfasst;

Ausgearbeitete und abgestimmte Prozesse mit übergreifenden Inhalten werden in der **Erweiterten Hochschulleitung** besprochen und verabschiedet. Prozesse, die nur einzelne Einheiten betreffen werden durch deren Leitung verabschiedet und in der EHL lediglich vorgestellt.

Alle Prozesse werden anschließend von der zuständigen Abteilung im Intranet veröffentlicht. In den Protokollen der EHL werden die Ergebnisse festgehalten. Diese gehen den Dekanen und Abteilungsleiter zu, welche die Mitarbeiter in den Abteilungen über den Sachstand informieren, um eine möglichst hohe Durchdringung zu erreichen.

Bereits Mitte 2019 setzte das erste Prozesscontrolling ein und überprüft nach drei Jahren die Gültigkeit oder Aktualität der Prozesse.

	Anzahl	freigegeben	
Führungsprozesse	4	2	
Kernprozesse Studium	12	12	
Kernprozesse Lehre	9	9	
Forschung	8	2	
Unterstützungsprozesse	56	51	
Gesamt	89	76	85%

Abbildung 5 Status verabschiedete Prozesse Stand Dezember 2019

Die **Prozesslandkarte** unterliegt einer laufenden Aktualisierung, da auch die Prozesse einer ständigen Veränderung unterliegen.

Im Rahmen der ersten Begehung wurde von der ASIIN angemerkt, dass alle Prozesse davon profitieren würden, wenn zu den Rollen **V**(erantwortlich) und **M**(itwirkend) noch die I für **I**(nformation) hinzukäme.

Die zuständige Abteilung hat begonnen im Rahmen des kontinuierlichen Prozesscontrollings die Zuständigkeit INFORMATION hinzuzufügen. Begonnen wurde mit dem Mutterprozess U0, der als Basis für alle weiteren Prozesse gilt. Dieser wurde in der EHL vorgestellt und im Rahmen des Prozesscontrollings wurden die ersten Prozesse aus Studium und Lehre überarbeitet.

Weitere Änderungen wurden auch bei den Prozessen vorgenommen, die mit dem Campusmanagementsystem Primuss verbunden sind. Da HIS bis Ende des Sommersemesters 2019 abgelöst wird, wurden diese Prozesse vorzeitig überarbeitet.

Zudem wurde der neue Prozess Double Degree KL02 in die Prozesslandkarte mit aufgenommen. Er ist eng geknüpft an den Führungsprozess F04 Kooperationen.

Des Weiteren wurde der Prüfungsprozess KS08 im Juni 2019 aufgrund von Rückmeldungen bei der ersten Begehung angepasst und in der EHL verabschiedet.

Auch der Evaluationsprozess KL06 wurde aufgrund der Einführung mit EvaSys überarbeitet. Ebenso der Prozess KL07 Internes Audit, der um die Möglichkeit der Vorabbefragung mit EvaSys ergänzt wurde und den neuen Ablauf regelt.



Abbildung 6 Ausschnitt Prozesslandkarte THD Stand 12/2019

3 Zahlen und Fakten 25 Jahre THD

Die Studierendenzahlen der THD sind in den 25 Jahren seit Gründung konstant gestiegen. Zu den Meilensteinen der Entwicklung gehört der Start der akademischen Weiterbildung 2002 sowie die Verleihung des Namens „Technische Hochschule“ 2013 und die Gründung der Fakultät AGW 2015. Weitere Fakultäten wie ECRI und die Angewandte Informatik folgten in 2019 und mit Ihnen auch eine Vielzahl innovativer neuer Studiengänge.

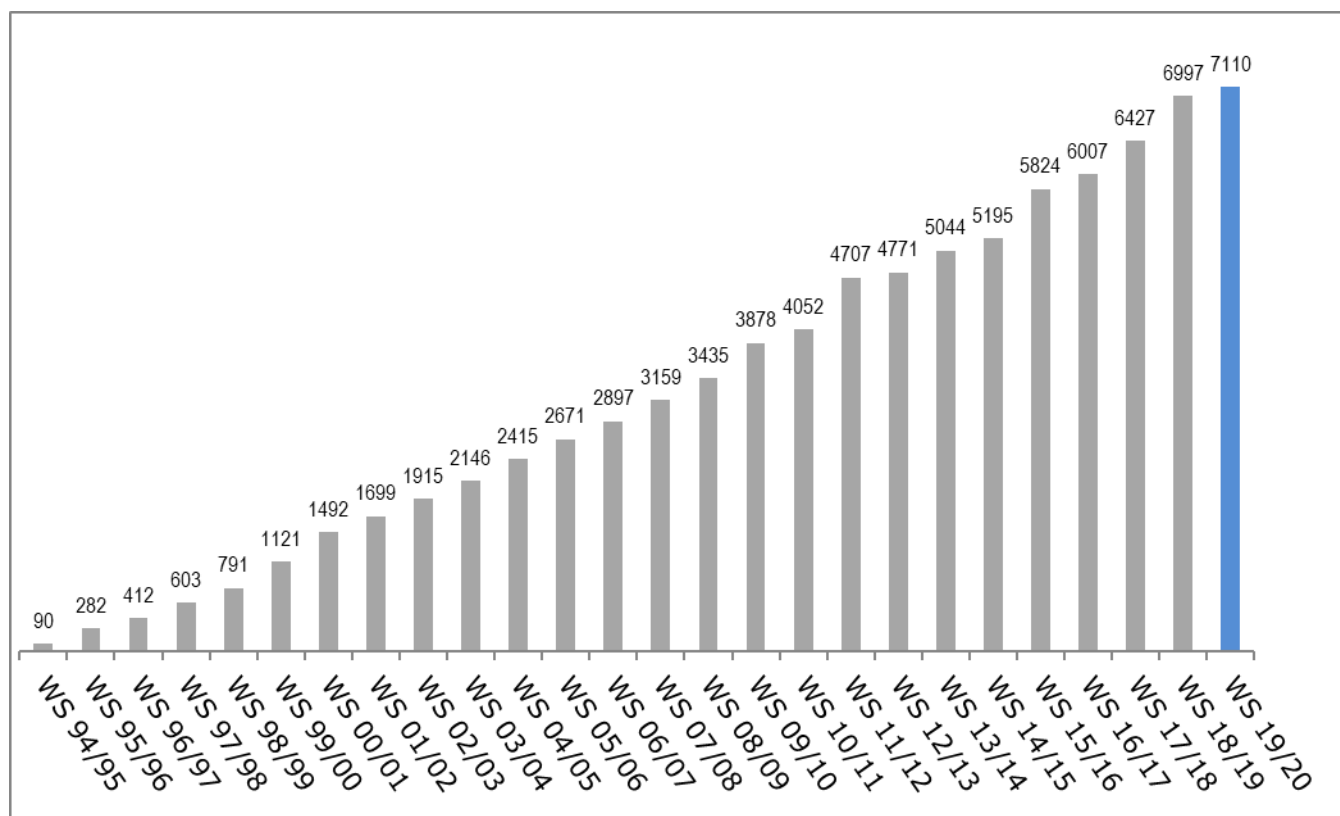


Abbildung 7 Entwicklung Studierendenzahlen THD

3.1 Lehre und Studium

3.1.1. Studiengänge (Stand: 15.11.2019, Quelle: CEUS Stichtag)

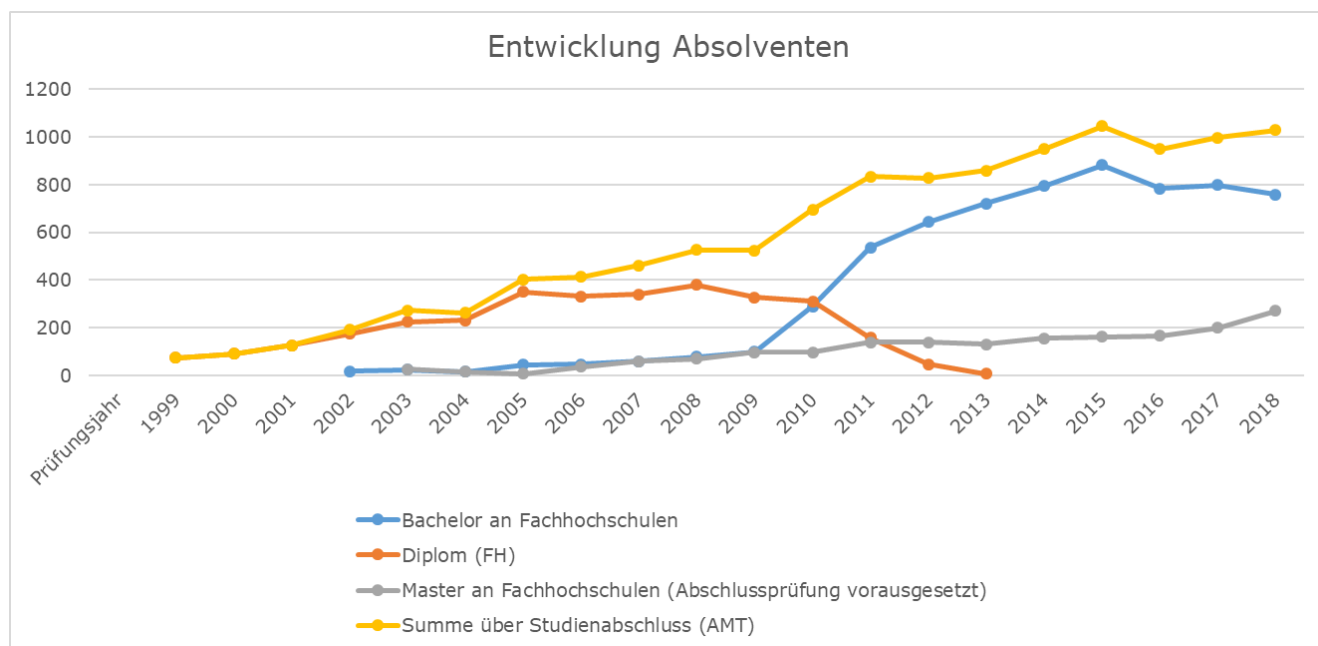
Im WS 2019/2020 waren 7110 Studenten an der THD eingeschrieben, die sich inzwischen auf 54 Studiengänge verteilen.

Eine detaillierte Übersicht liefert hierzu die Information: Zahlen, Daten, Fakten, die im Januar 2019 auf der Homepage veröffentlicht wird.

<https://www.th-deg.de/de/hochschule/presse/zahlen-daten-fakten>

3.1.2 Entwicklung Absolventenzahlen 1999 bis 2018

Folgende Zahlen stammen aus CEUS (Stand: Dezember 2019).



Mit Ende des Studienjahrs 2012/2013 ist der vollständige Übergang von Diplomstudiengängen zu Bachelor- und Masterstudiengängen erfolgt. Der doppelte Abiturjahrgang 2011 hat zu einem deutlichen Anstieg der Absolventen im Jahr 2015 geführt. Danach fielen die Absolventenzahlen wieder ab, da nach 2011 wieder weniger Schüler ein Studium begonnen haben. Die steigenden Masterabschlüsse in den Jahren 2017 bzw. 2018 lassen sich auch z.T. auf den doppelten Abiturjahrgang zurückführen.

Die weitere Beurteilung des Studienerfolgs wird an der THD u.a. durch Absolventenbefragungen und Verbleibstudien durchgeführt. Die Auswertungen sind im Internet veröffentlicht unter:

<https://www.th-deg.de/de/hochschule/alumni/absolventenbefragung>

4 Interne Qualitätssicherung

4.1 Lehrbericht

Im Moment werden an der THD in den Lehrberichten der Fakultäten die Aktivitäten und Maßnahmen zu Evaluationen oder Rückmeldungen bei Feedbackgesprächen oder dem Qualitätszirkel dokumentiert.

Seit 2018 sind die Lehrberichte Bestandteil der Dokumente bei der Begutachtung im Rahmen der internen Audits. Im Dezember 2019 wurde den Dekanen vom ZQM eine neue Vorlage zum Lehrbericht zur Verfügung gestellt. Diese zielt darauf ab, den Anlass der fakultätsinternen Qualitätsdiskussion etwa im Fakultätsrat, in Ausschüssen und zwar in besonderer Weise unter Einbeziehung der Studierenden anzuregen.

Der Lehrbericht soll nicht dazu dienen, das Verfahren der internen Qualitätssicherung oder des Lehr- und Lernbetriebes durch zentrale Vorgaben zu steuern, sondern er soll regelmäßiger Anlass zur Darstellung und Diskussion der in der Fakultät etablierten, weiterentwickelten und projektierten Instrumente und Regelkreise im Fachbereich und im Austausch mit der Hochschulleitung sein.

4.2 QM-System Ausbau

Das QM System zur Auditierung von Studiengängen und deren Entwicklung beinhaltet in einer vorgegebenen Struktur auf dem V-Laufwerk die zentrale Sammlung von qualitätsrelevanten Unterlagen, um diese für interne Audits sowie zukünftige Qualitätsberichte heranzuziehen. Das V-Laufwerk ist die Basis für qualitätsrelevante Dokumente und gibt einen aussagekräftigen Überblick über den Reifegrad des QM-Systems.

Die Ordnerstruktur wird von den Fakultäten befüllt und gepflegt, jeweils wenn es Veränderungen gibt. Spätestens wenn ein internes Audit oder Review oder eine Erstakkreditierung ansteht, werden die Dokumente auf den neuesten Stand gebracht.

Den Gutachtern der Audits wird diese umfassende Dokumentation jeweils zur Überprüfung der Mindestanforderungen an die Qualität des Studiengangs zur Verfügung gestellt.

4.3 Bewertung von Audits intern und extern

Nach jedem Audit führt das ZQM eine Evaluation durch, die darauf abzielt die Abläufe zu verbessern. Zum einen bewertet die interne Projektgruppe die Vorbereitung, die Organisation sowie die Durchführung des Audittags. Zum anderen bewerten die Gutachter die vorgelegte Dokumentation, die Vorgehensweise der Vorbereitung sowie ebenfalls die Durchführung des Audittags.

Die Vorgehensweise bei den Internen Audits wurde nach jedem der 2019 durchgeführten Audits optimiert. Auch die zugehörigen Checklisten wurde aufgrund der Anregungen der internen Projektteams sowie auch der Gutachter überarbeitet.

Zudem wurde ein **Glossar** erstellt, dass insbesondere den externen Gutachtern einen Überblick über die Fachbegriffe an der THD geben soll und einige Fragen vielleicht schon im Vorfeld beantworten kann.

5 Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung

5.1. Weiterbildungen

Viele Initiativen zur Qualitätsverbesserung an der THD kommen aus der Projektentwicklung oder ergeben sich aus der Prozessfassung.

Ein Beispiel hierfür sind die **Weiterbildungen für das Personal**, die kontinuierlich ausgebaut werden.

Im Hinblick auf die Systemakkreditierung wurden die Mitarbeiter in neuen Bereichen geschult. Z.B. in EvaSys als administrativer Anwender zur Erstellung und Anlage von Befragungen. Weitere Schulungen für auch für CEUS Nutzer wurden vom ZQM intern organisiert und durchgeführt.

Für alle Mitarbeiter werden über die Abteilung HRM Weiterbildungen angeboten und für Führungskräfte wurde ein eigenes Programm entwickelt, das eine Teilnahme an Weiterbildungen spätestens alle zwei Jahre vorsieht.

Wie die Abteilung HR im Mai 2019 mitteilen konnte, haben sich im vergangenen Studienjahr weitaus mehr Professoren als je zuvor zu Didaktik Schulungen angemeldet.

AKTUELLE AUSSCHÖPFUNGSQUOTE ALLER PARTNERHOCHSCHULEN (STAND: 25.10.2019)

HOCHSCHULE	JAHR	QUOTE	
Hochschule Landshut	2019	256 %	
Hochschule Coburg	2019	255 %	
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden	2019	254 %	
Technische Hochschule Rosenheim	2019	245 %	
Evangelische Hochschule Nürnberg	2019	227 %	
Technische Hochschule Ingolstadt	2019	222 %	
Hochschule Augsburg	2019	221 %	
Hochschule Neu-Ulm	2019	190 %	
Hochschule Würzburg-Schweinfurt	2019	161 %	
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm	2019	154 %	
Technische Hochschule Aschaffenburg	2019	145 %	
Hochschule Kempten	2019	138 %	
Hochschule München	2019	113 %	
Technische Hochschule Deggendorf	2019	113 %	
Hochschule Ansbach	2019	106 %	
Hochschule Hof	2019	96 %	
Katholische Stiftungshochschule München	2019	87 %	
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	2019	75 %	
Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	2019	56 %	
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	2019	52 %	
Durchschnitt	2019	158 %	

5.2. Weitere Befragungen mit EvaSys

Erstsemesterbefragung

Die erste vom ZQM durchgeführte Erstsemesterbefragung hat deutlich gezeigt, dass es unter den Studenten eine Befragungsermüdung gibt. Trotz des Einsatzes eines neuen Online Systems und vom System generierter Reminder haben nur 17% beim Bachelor (268 von 1601 Grundgesamtheit der Befragten) teilgenommen. Das sind 208 Teilnehmer mehr als im Vorjahresdurchlauf.

Beim Master waren es 30 Rückläufer bei 754 Grundgesamtheit; dies entspricht 7%. Die Befragung der Masterstudierenden wurde 2019 vom ZQM erstmalig durchgeführt.

Die jeweiligen Auswertungen der Befragungen sind im Intranet verfügbar.

Für die Befragung 2020 werden die Studiengangassistenten sowie die Studiengangleiter gezielt bei den Studenten auf die Befragungen hinweisen. Auch der

studentische Konvent wird für die Befragung werben, um die Teilnahmequote zu erhöhen.

Für 2020 ist auch erstmalig eine separate Befragung der Studierenden in der Weiterbildung geplant.

Unternehmensbefragung

Im Rahmen einer Masterarbeit wurden 2018 Unternehmen aus der Region befragt, wie sie u.a. mit den Studiengängen und Absolventen der THD zufrieden sind und insbesondere, welche Fachrichtungen ihr besonderes Hauptaugenmerk haben. Es hat sich eindeutig herauskristallisiert, dass vor allem der technische Bereich für die Unternehmen aus der Region sehr wichtig ist, jedoch außer Absolventen der technischen Studiengänge dann auch Absolventen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund eingestellt werden.

Es ist für 2020 geplant zusammen mit dem Career Service eine weitere Befragung durchzuführen. Der zugehörige Fragenkatalog wurde bereits im Dezember 2019 festgelegt.

5.3. Forschungsprojekt DEG_DLM/DEG-DLM2

Die TH Deggendorf verfolgt mit dem Forschungsprojekt DEG-DLM/DEG-DLM2 (Deggendorf Distance Learning Modell)¹ das Ziel, eine flexible berufsbegleitende akademische Weiterbildung für spezielle Zielgruppen wie nichttraditionell Studierende mit beruflichen und familiären Pflichten zu ermöglichen. Mediendidaktik und Technik greifen dabei ineinander und werden mit Hilfe der Forschungsergebnisse stets verbessert und weiterentwickelt.

Das Projekt fußt auf dem didaktischen Konzept des Flexiblen Lernens, was 3 Elemente – Präsenzveranstaltungen mit Videokonferenzübertragung, Webkonferenzen und virtuelle Kurse – in einem Blended-Learning-Szenario verzahnt. Die Qualität der digitalen Lehre wird im Rahmen des Projekts mit einem mediendidaktischen Fokus

¹ <https://www.th-deg.de/de/weiterbildung/projekte/deg-dlm2/veroeffentlichungen?highlight=WyJkZWdkbG0iXQ==>

sichergestellt und ausgebaut. Es werden Schulungen, Coachings, Leitfäden, Checklisten und zahlreiche weitere Unterstützungsmaßnahmen angeboten, um den Lehrenden eine Auswahl der digitalen Elemente, deren Zusammenspiel und die wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Qualität der Lehre näher zu bringen.

Eine zweite zentrale Säule des Projekts sind technische Lösungen wie z.B. die Einführung eines Distributions- und Managementsystems für automatisierte Aufzeichnungen. Alle audiovisuellen Inhalte an der THD werden auf einem Moodle-basierten Learning Management System (LMS) „iLearn“ bereitgestellt, um die Lehrveranstaltungen mediendidaktisch anzureichern. Dementsprechend fallen Videodaten an, die sicher gespeichert werden und ganzheitlich verfügbar sein müssen. Bis dato wurde trotz einem mit Videokonferenztechnik vollausgestatteten Raum keine Aufzeichnung integriert. Diese erfolgte mit einer Videokamera vor Ort in der Präsenzveranstaltung. Auf dem Laptop wurde eine Software installiert, um so auch die am Beamer geteilten Inhalte aufzunehmen. Die Nachbearbeitung war dementsprechend aufwendig und auf einem unzeitgemäßen FTP Server gehostet. Um die Integration von audiovisuellen Inhalten einfacher, strukturierter und sicherer zu gestalten wurde ein Distributions- und Managementsystem Opencast eingeführt, welches auf einem neuen Videoserver nach industriellen Standards basiert. Dies ist die notwendige Grundlage für die Automatisierung von Vorlesungsaufzeichnungen, sogenannten „E-Lectures“, die mit einem optimierten Player von den Lernenden auf unterschiedlichen Endgeräten angesehen werden können. Der Dozierende kann die Zeit der Aufnahme in dem mit Videokonferenztechnik ausgestatteten Raum selbst bestimmen und die Aufzeichnung steht den Studierenden noch am gleichen Tag ohne personellen und technischen Aufwand – eingebettet in iLearn – zur Verfügung. Es erleichtert den Lehrbetrieb für Dozierende und die Arbeit der Projektmitarbeiter.

gefördert durch den Bund-Länder-Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen"



6. Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement

Das ZQM legt sein Hauptaugenmerk auch 2020 auf die Systemakkreditierung.

Die Durchführung weiterer Interner Audits und Reviews samt Follow-Up werden das Studienjahr 2020 bestimmen.

Die zweite Begehung durch die ASIIN Ende Mai 2020 stellt einen weiteren Meilenstein im Verfahren zur Systemakkreditierung der THD dar.

Folgende weitere ZQM Etappenziele wurden für 2020 ermittelt:

- Verbesserung des Auditwesens für interne Akkreditierungen
- Informationen im Intranet auf englisch
- Verabschiedung Qualitätsstrategie (Quality Assurance)
- Einführung eines Projektmanagementsystems zur Verwaltung von Audits und Reviews